

# Kundmachungen

## Flächen- widmungsplan

keine

## Verfahren gemäß § 24 (3) ROG 1992

### Ansuchen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/01/21073/98/12

Salzburg, 14. Jänner 1998

#### Betrifft:

**Ing. Hintringer Alois, Hintringer Elfriede, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 für die Errichtung einer Verkaufsanlage mit Produktionsgewächshäusern auf Gst. 1618 KG Leopoldskron.**

### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 17, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

#### Antragsteller:

Ing. Alois und Elfriede Hintringer

#### Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung einer Verkaufsanlage mit Produktionsgewächshäusern auf Gst. 1618 KG Leopoldskron.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Regionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansu-

chen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von sechs Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner  
Senatsrat

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/05/21551/98/5

Salzburg, 16. Jänner 1998

#### Betrifft:

**Thalhammer Ernst, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 für die Errichtung eines Personalwohnhauses für einen landwirtschaftlichen Betrieb auf einer Teilfläche des Grundstückes 2782/2, KG Salzburg, Grundbuch Riedenburg, Liegenschaft Am Rainberg 9**

### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/05 - Altstadtamt, Haydnstraße 5, 3. Stock, Zimmer Nr. 307, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

#### Antragsteller:

Ernst Thalhammer

#### Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung eines Personalwohnhauses für einen landwirtschaftlichen Betrieb auf einer Teilfläche des Grundstückes 2782/2, KG Salzburg, Grundbuch Riedenburg, Liegenschaft Am Rainberg 9.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Regionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von 6 Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner  
Senatsrat

## Erteilte Bewilligungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/01/42758/97/20

Salzburg, 20. Jänner 1998

### Betrifft:

**Thaler Margret, Raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 für die Umwidmung des landwirtschaftlichen Wohn- und Wirtschaftsgebäudes auf Gst. 902/10, KG Leopoldskron, Reiterweg 32, in ein Wohnobjekt.**

### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wurde aufgrund des Beschlusses des Stadtsenates der Landeshauptstadt Salzburg vom 9.10.1997 nach der mit Bescheid des Amtes der Salzburger Landesregierung vom 7.1.1997, Zahl: 7/03-1/01240/3-1997, erfolgten aufsichtsbehördlichen Genehmigung mit Bescheid des Magistrates Salzburg vom 14.1.1998, Zahl: 5/01/42758/97/18, die raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) für die Umwidmung des landwirtschaftlichen Wohn- und Wirtschaftsgebäudes in ein Wohnobjekt auf Gst. 902/10, KG Leopoldskron, Reiterweg 32, das im Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Salzburg als "Grünland - ländliche Gebiete" ausgewiesen ist, erteilt.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner  
Senatsrat

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/01/45446/97/15

Salzburg, 22. Jänner 1998

### Betrifft:

**Bankhammer Karl, Raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 zur Umwidmung eines landwirtschaftlichen Wohnbaues mit Nebengebäuden in einen nichtlandwirtschaftlichen Wohnbau mit Nebengebäuden auf Gst. 12/1 KG Gaisberg I, Liegenschaft Gaisbergweg 23.**

### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wurde aufgrund des Beschlusses des Stadtsenates der Landeshauptstadt Salzburg vom 21.10.1997 nach der mit Bescheid des Amtes der Salzburger Landesregierung vom 7.1.1998, Zahl: 7/03-1/01241/3-1997, erfolgten aufsichtsbehördlichen Genehmigung mit Bescheid des Magistrates Salzburg vom 14.1.1998, Zahl: 5/01/45446/97/13, die raumordnungs-

mäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) zur Umwidmung eines landwirtschaftlichen Wohnbaues mit Nebengebäuden in einen nichtlandwirtschaftlichen Wohnbau mit Nebengebäuden auf Gst. 12/1 KG Gaisberg I, Liegenschaft Gaisbergweg 23, das im Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Salzburg als "Grünland - ländliche Gebiete" ausgewiesen ist, erteilt.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner  
Senatsrat

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/01/74674/96/17

Salzburg, 19. Jänner 1998

### Betrifft:

**Maier Gottfried, Maier Christine, Raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 für die Errichtung eines Schafunterstandes auf Gst. 1297/7 KG Leopoldskron, Liegenschaft an der Hammerauerstraße.**

### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wurde aufgrund des Beschlusses des Stadtsenates der Landeshauptstadt Salzburg vom 22.9.1997 nach der mit Bescheid des Amtes der Salzburger Landesregierung vom 7.1.1998, Zahl: 7/03-1/01239/5-1997, erfolgten aufsichtsbehördlichen Genehmigung mit Bescheid des Magistrates Salzburg vom 14.1.1998, Zahl: 5/01/74674/96/15 die raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) für die Errichtung eines Schafunterstandes auf Gst. 1297/7 KG Leopoldskron, Liegenschaft an der Hammerauerstraße das im Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Salzburg als "Grünland" ausgewiesen ist, erteilt.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner  
Senatsrat

### Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Die grundlegende Richtung des Amtsblattes der Landeshauptstadt Salzburg ergibt sich aus dem Auftrag zur Kundmachung der Beschlüsse und Verordnungen der Organe des Gemeinderates und der Stadtverwaltung und dem Auftrag zur Information der Bevölkerung über das Geschehen in der Stadt Salzburg, wie in § 19 des Salzburger Stadtrechtes 1966 sowie in § 25 der Magistratsgeschäftsordnung (und Anhang betreffend das Informationszentrum MD/05) festgelegt.

## Bebauungspläne Einleitungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/22600/97/147

Salzburg, 16. Jänner 1998

**Betrifft:**  
**Bebauungspläne der Grundstufe "Maxglan-Leopoldskron"; hier: öffentliche Auflage der Entwürfe**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß die Entwürfe der Bebauungspläne "Maxglan-Leopoldskron" der Grundstufe, deren beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 22/1997, Seite 2, kundgemacht wurde, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 9.2.1998 bis einschließlich 9.3.1998 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, Erdgeschoß, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
Johann Padutsch



**STADT : SALZBURG** Magistrat

### Bürgerservice

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Mit dem Bürgerservice bietet Ihnen die Stadtverwaltung eine zentrale Anlaufstelle, deren Mitarbeiter Anregungen, Hinweise oder Beschwerden gerne entgegennehmen und weiterbearbeiten.

Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,  
Freitag, 7.30 bis 13.30 Uhr.

Tel. 8072 - 2030, 2031, 2032, 2033  
Tonbanddienst außerhalb der Bürozeit:  
Tel. 87 81 74

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/22620/97/86  
Zahl: 9/00/22756/97/63

Salzburg, 16. Jänner 1998

**Betrifft: Bebauungspläne der Grundstufe „Abfalter Nord 1/G1 bis 7/G1“ „Abfalter Süd 1/G2, 2G/1 bis 5/G1, 7/G1 und 8/G1“; hier: öffentliche Auflage der Entwürfe**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß die Entwürfe der Bebauungspläne „Abfalter Nord 1/G1 bis 7/G1“, „Abfalter Süd 1/G2, 2/G1 bis 5/G1, 7/G1 und 8/G1“ der Grundstufe, deren beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 22/1997, Seite 3, kundgemacht wurde, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 9.2.1998 bis einschließlich 9.3.1998 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, Erdgeschoß, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/22815/95/85

Salzburg, 20. Jänner 1998

**Betrifft:**  
**Bebauungsplan der Grundstufe „Münchner-Bundesstraße 3/G1 - 7/G1“; hier: öffentliche Auflage der Entwürfe**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß die Entwürfe der Bebauungspläne der Grundstufe „Münchner-Bundesstraße 3/G1 - 7/G1“, deren beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 4/1995, Seite 3, kundgemacht wurden, durch vier Wochen, und zwar in

der Zeit vom 9.2.1998 bis einschließlich 9.3.1998, beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, Erdgeschoß, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/66439/94/150

Salzburg, 16. Jänner 1998

**Betrifft:**  
**Bebauungspläne der Grundstufe „Alpenstraße Nord 1/G1 bis 4/G1, 6/G1 und 18/G1“; hier: öffentliche Auflage der Entwürfe**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß die Entwürfe der Bebauungspläne „Alpenstraße Nord 1/G1 bis 4/G1, 6/G1 und 18/G1“ der Grundstufe, deren beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 6/1995, Seite 3, kundgemacht wurde, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 9.2.1998 bis einschließlich 9.3.1998 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, Erdgeschoß, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/69580/95/275

Salzburg, 19. Jänner 1998

**Betrifft: Bebauungspläne der Grundstufe „Maxglan-Süd/Kugelhofstraße 1/G1, 2/G1 und 4/G1 bis 6/G1“; hier: öffentliche Auflage der Entwürfe**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß die Entwürfe der Bebauungspläne der Grundstufe „Maxglan-Süd/Kugelhofstraße 1/G1, 2/G1 und 4/G1 bis 6/G1“, deren beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 19/1995, Seite 3, kundgemacht wurden, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 9.2.1998 bis einschließlich 9.3.1998, beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, Erdgeschoß, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/82287/95/22

Salzburg, 20. Jänner 1998

**Betrifft:**  
**Bebauungspläne der Grundstufe „Maxglan/Süd-Innsbrucker Bundesstraße 1/G1 bis 8/G1“; hier: öffentliche Auflage der Entwürfe**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß die Entwürfe der Bebauungspläne der Grundstufe „Maxglan/Süd-Innsbrucker Bundesstraße 1/G1 bis 8/G1“, deren beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 19/1995, Seite 3, kundgemacht wurden, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 9.2.1998 bis einschließ-

lich 9.3.1998, beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, Erdgeschoß, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/82289/95/20

Salzburg, 19. Jänner 1998

**Betrifft:**  
**Bebauungspläne der Grundstufe „Maxglan-Süd/Karolingerstraße 1/G1, 2/G1 und 5/G1 bis 7/G1“;**  
**hier: öffentliche Auflage der Entwürfe**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß die Entwürfe der Bauungspläne der Grundstufe „Maxglan-Süd/Karolingerstraße 1/G1, 2/G1 und 5/G1 bis 7/G1“, deren beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 19/1995, Seite 3, kundgemacht wurden, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 9.2.1998 bis einschließlich 9.3.1998, beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, Erdgeschoß, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/82290/95/11

Salzburg, 19. Jänner 1998

**Betrifft: Bauungspläne der Grundstufe „Maxglan-Süd/Eichetstraße 1/G1, 2/G1“ hier: öffentliche Auflage der Entwürfe**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß die Entwürfe der Bauungspläne der Grundstufe „Maxglan-Süd/Eichetstraße 1/G1, 2/G1“, deren beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 19/1995, Seite 3, kundgemacht wurden, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 9.2.1998 bis einschließlich 9.3.1998, beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, Erdgeschoß, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/92185/96/133

Salzburg, 16. Jänner 1998

**Betrifft:**  
**Bebauungspläne der Grundstufe "Schallmoos"; hier: öffentliche Auflage der Entwürfe**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß die Entwürfe der Bauungspläne "Schallmoos" der Grundstufe, deren beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 22/1997, Seite 5, kundgemacht wurde, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 9.2.1998 bis einschließlich 9.3.1998 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, Erdgeschoß, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
Johann Padutsch

## Beschlüsse und Bausperren

keine

## Öffentliches Gut

Gemeingebrauch/(Ent-)Widmungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 04/02/53778/97/16

Salzburg, 21. Jänner 1998

**Betrifft:**  
**Inanspruchnahme von privaten Grundflächen durch die Straßenfläche der Norbert-Brüll-Straße; Grundeinlösungen**

### Kundmachung

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg hat am 12.1.1998 verfügt, daß nachfolgend angeführte Grundflächen von der Stadtgemeinde erworben, in deren öffentliches Gut übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet werden:

Aus den Grundstücken 67/8 und 67/6, KG Maxglan, Flächen im Gesamtausmaß von 249 m<sup>2</sup>;  
Aus dem Grundstück 67/5, KG Maxglan, eine 55 m<sup>2</sup> große Fläche;  
Aus dem Grundstück 70/3, KG Maxglan, eine 50 m<sup>2</sup> große Fläche;  
Aus dem Grundstück 67/4, KG Maxglan, eine 19 m<sup>2</sup> große Fläche;  
Aus dem Grundstück 73/4, KG Maxglan, eine 85 m<sup>2</sup> große Fläche;

Der Abteilungsvorstand  
Dr. Stadler  
Senatsrat

## Sonstiges

## Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/03/88700/90/57

Salzburg, 21. Jänner 1998

**Betrifft:**  
**Trennkanalisation für das Seniorenheim Nonntal und die Stadtgärtnerei in der Karl-Höllner-Straße**

### Offenes Verfahren

Die Stadtgemeinde Salzburg, Abteilung 6/03-Hochbauamt, schreibt für das Seniorenheim Nonntal und die Stadtgärtnerei in der Karl-Höllner-Straße die TRENNKANALISATION öffentlich aus.

Teilnahmeberechtigt sind alle Firmen, die einschlägige Arbeiten mit der entsprechenden Konzession durchführen können und über genügend qualifizierte Arbeitskräfte verfügen.

Die Angebotsunterlagen mit Diskette und kompletter Planparie können ab 2.2.1998 im Hochbauamt der Stadtgemeinde Salzburg, Hubert-Sattler-Gasse 5, im Hof rechts, Eingang 7A, 3. Stock (Lift), nach Vorlage eines Zahlscheines mit dem Vermerk: Konto-Nr. 17004 der Salzburger Sparkasse, Verwendungszweck: Trennkanalisation SH Nonntal und Stadtgärtnerei Karl-Höllner-Straße, VASSt 2.03300.817000.2 sowie den Betrag von S 1.400,- inkl. 10 % Umsatzsteuer behoben werden.

Die Angebote sind **bis spätestens 23.2.1998**, 9.00 Uhr, in der Haupteinlaufstelle im Schloß Mirabell, Erdgeschoß, Zimmer 43 einzureichen.

Die **Angebotsverhandlung** findet am selben Tag öffentlich um 10.00 Uhr im Hochbauamt, Hubert-Sattler-Gasse 5, Eingang 7A (im Hof rechts), 3.OG, Sitzungszimmer, statt.

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. W. Hebsacker e.h.  
Baudirektor

Magistrat Salzburg  
Zahl: 10/01/-/98

Salzburg, 15. Jänner 1998

**Betrifft:**

**Sanierung des Objektes Stauffeneggstraße 44/46**

Offenes Verfahren

Die Stadt Salzburg; Amt für Wohnungsverwaltung (Mag.-Abt. 10/01), schreibt hiermit

1. Baumeisterarbeiten (Fassaden- u. Stiegenhaussanierung)
  2. Bautischlerarbeiten (Holz-Aluminium-Fenster samt Einbau)
- aus.

**Ausführungszeitraum:**

September 1998 bis Februar 1999

Die Angebotsunterlagen sind ab 22. Jänner 98 bei der Magistratsabteilung 10/01 - Amt für Wohnungsverwaltung, Salzburg, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 86, Telefon: 8072-2394, Fax-Nr.: 8072-2089, während der Amtsstunden gegen Vorweis des Beleges über die Einzahlung von S 300,- auf das Konto bei der Salzburger Sparkasse, BLZ 20404, Konto-Nr. 17004, Empfänger: Stadtgemeinde Salzburg, Stadtkasse, 5024 Salzburg, Schloß Mirabell unter genauer Angabe des Zahlungszweckes (z. B. „Aus-schreibungsunterlagen Baumeisterarbeiten STAUFFEN-EGG-STRASSE 44/46 - Umfassende Sanierung - VAST 2.80110.817000.1 - WW- Kostenbeitrag für sonst. Verw. Leistungen“) erhältlich.

Die Angebotsunterlagen müssen **bis spätestens 16. 2. 1998, 10.00 Uhr**, in der Haupteinlaufstelle Schloß Mirabell eingelangt sein.

Die **Angebotsöffnung** findet am 16. 2. 1998, bei der aus-gebenden Stelle im Rathaus der Stadt Salzburg, Kranzlm-arkt 1, 2. OG, kleiner Sitzungssaal, statt:

11.00 Uhr: Baumeisterarbeiten  
11.15 Uhr: Bautischlerarbeiten

Für die Stadtgemeinde Salzburg:  
Dr. Schatzl e.h.  
Senatsrat

Ihr direkter Draht zur  
Info-Z-Redaktion  
(0662) 8072-2501

## Bauansuchen

vom 12. bis 25. Jänner 1998

**Alpenstraße 107, Gst.811/16, KG Morzg**, West Consult Immobilien Aktiengesellschaft, Zusammenlegung zweier Verkaufsflächen (Top 12 und 13), PV:Arch.Dipl.-Ing. Norbert Heinrich, (05/00/22183/98).

**Berg-Sam 23, Gst.2307/3, KG Hallwang II**, Hans Mösenbacher, Berg-Sam 23, Neubau eines Jaucherundbehälters (Viehunterstand), PV:GmbH. Gebr. Oitner, (05/00/23117/98).

**Carola-Blome-Straße 7, Gst.1091/10, KG Lieferung II**, Dr. Johann und Irene Weiss, Törringstraße 17, DG-Ausbau, PV:Arch. Johann Rieger, (05/00/22877/98).

**Firmianstraße 10, Gst.125/2, KG Leopoldskron**, Privat-Wohnbau Ges.m.b.H., Seeparksiedlung 65, 5071 Wals, Abbruch Bestand, PV:-, (05/00/22234/98).

**Fischergasse, Gst.740/1, KG Lieferung II**, Franz und Ingrid Höpflinger, Fischergasse 16, Wohnhausneubau, PV: Ing. Christian Zehentner, (05/00/22740/98).

**Fischergasse, Gst.550/30, KG Lieferung II**, Roman und Mariella Hillerzeder, Innsbrucker Bundesstraße 24, Senkgrube, PV:Graspointner, (05/00/22744/98).

**Fischhornstraße 10, Gst.406/47, KG Morzg**, Mag. Eva Goetz, Fischhornstraße 10, Garagenzubau, PV: Arch. Robert Soyka, (05/00/23520/98).

**Franz-Huemer-Straße 16, Gst.1664/1, KG Maxglan**, Dr. Hubert und Ingeborg Fritsch, Franz-Huemer-Straße 16, Unterteilung der Wohnung im EG und im 1.OG, PV: Arch. Edgar Kohlbacher, (05/00/22883/98).

**Franz-Josef-Straße 17 A, Gst.1456/2, KG Salzburg**, Dr. Gerlich & Co Immobilien Ges.m.b.H., Michael-Pacher-Straße 23 a, Umwidmung Wohnung in Büro, PV:-, (05/00/23243/98).

**Fürbergstraße, Gst.561/18, KG Gnigl**, Skate & Fun GmbH, Fürbergstraße 27/1, InlineSkate Hallenneubau, PV: Plan Assko, (05/00/21935/98).

**Fürbergstraße 26, Gst.1817/3, KG Salzburg**, Georg Struber, Fürbergstraße 26, An- und Aufbau, PV: Arch. Jörg Reiss, (05/00/22747/98).

**Gaisbergstraße 40 A, Gst.269/8, KG Aigen I**, Brigitte Kloiber, Bayerhamerstraße 21, Dachgaube, nachträgliche Genehmigung, PV: Leitner & Marius, (05/00/23017/98).

**Georg-N.-v.-Nissen-Str. 41, Gst.325/11, KG Morzg**, Norbert Niedermair, Georg-N.-v.-Nissen-Str. 41, Geräte-Holzstauraum, PV:-, (05/00/22031/98).

**Giselakai 27, Gst.552, KG Salzburg**, Erika Kröly, Am Fasanenbusch 49, 30657 Hannover, Balkonanbau Top 4, PV: Weges, (05/00/22699/98).

**Grazer Bundesstraße 26, Gst.474, KG Gnigl**, Sigmund Hofmann, Grazer Bundesstraße 26, Umbau-Wohn u. Geschäftshaus, PV: Arch. Helmut Berger, (05/00/22181/98).

**Hans-Webersdorfer-Straße 7, Gst.929/94, KG Morzg,** Gerlinde Hartl, Hans-Webersdorfer-Straße 7, Fenster-einbau, PV:Ges.m.b.H. Lughofer, (05/00/23533/98).

**Ignaz-Harrer-Straße 17 A, Gst.3380/2, KG Salzburg,** Katharina Esterbauer, Ignaz-Harrer-Straße 17a, Gering-fügige Umbauten, PV:-, (05/00/22561/98).

**Ignaz-Harrer-Straße 19, Gst.3380/8, KG Salzburg,** Stadtgemeinde Salzburg, Einbau von 3 Wohnungen, PV:-, (05/00/23461/98).

**Jakob-Haringer-Straße 8, Gst.340/9, KG Itzling,** Con-nect Austria GmbH, Jakob-Haringer-Straße 8, Umbau, Adaptierung KG (MSC Anlage), PV:-, (05/00/22176/98).

**Lenzgartenweg 1, Gst.542/6, KG Aigen I,** Ing. Otto und Ingeborg Krach, Lenzgartenweg 1, Abstellplatz, Wind-fangerneuerung, PV:Plan Assko, (05/00/22618/98).

**Lehener Straße 1, Gst.3386, KG Salzburg,** Bundesland Salzburg, Michael-Pacher-Straße 36, Umbau von Räu-men für die Frühförderung blinder Kinder, PV:-, (05/00/22252/98).

**Leonhard-Posch-Weg 5, Gst.646/7, KG Aigen I,** Karl und Maria Kastner, Leonhard-Posch-Weg 5, Flugdach-anbau, PV:-, (05/00/22175/98).

**Leopoldskronstraße 43, Gst.21/4, KG Leopoldskron,** Monika Steinitz, Leopoldskronstraße 43, Carport, PV: Oskar Billik, (05/00/23211/98).

**Linzer Bundesstraße 101, Gst.2173/20, KG Hallwang II,** Shell Austria AG, Karwendelstraße 3, 6020 Inns-bruck, Containerlager-Überdachtes Mülllager, PV:GmbH. Schwarzl, (05/00/23101/98).

**Mönchsberg 24, Gst.2706, KG Salzburg,** Missions-gesellschaft der Pallottiner in Salzburg, Mönchsberg 24, Fassadensanierung-Vordach, PV:Bmst. Franz Wagner, (05/00/23418/98).

**Mauracherstraße 3, Gst.1847/3, KG Salzburg,** Fritz Schömer Ges.m.b.H., Umbau Betriebsgebäude, PV: Bmst. Gunter Essl, (05/00/22167/98).

**Membergerstraße 38, Gst.42/47, KG Morzg,** Andreas Schmall, Membergerstraße 38, Wintergartenanbau, PV: Topcom, (05/00/23090/98).

**Nonntaler Hauptstraße 23, Gst.2189, KG Salzburg,** Mag. Lotte Ranft, Residenzplatz 5, Umbau EG (Atelier), PV: Bmst. Franz Haubner, (05/00/22186/98).

**Plainstraße 23, Gst.1130/38, KG Salzburg,** Bedeutung des Objekts, PV:-, (05/00/22459/98).

**Rainbergstraße 4, Gst.2825/3, KG Salzburg,** Bedeu-tung des Objektes, PV:-, (05/00/21842/98).

**Roseggerstraße 2, Gst.3352/5, KG Salzburg,** Salz-burger Stadtwerke AG, Roseggerstraße 2, Duschaum im KG, PV:-, (05/00/23096/98).

**Rudolf-Biebl-Straße 42, Gst.3472/12, KG Salzburg,** Möbel Jakolitsch GesmbH. & Co.KG, Rudolf-Biebl-Straße 42, Erweiterung des Silos, PV:Ing. Klaus Wind-brechtinger, (05/00/22643/98).

**Saint-Julien-Straße 16, Gst.1118, KG Salzburg,** Volksbank Salzburg registrierte Genossenschaft mit be-schränkter Haftung, Lüftungsanlagen, PV:-, (05/00/22012/98).

**Schrannengasse 5, Gst.910/3, KG Salzburg,** Dr. Otto Weeger, Valkenauerstraße 16, Umbau zu Wohnung, PV:- Wenzl Hartl, (05/00/21493/98).

**Sebastian-Stöllner-Str. 6, Gst.1567, KG Maxglan,** Bernhard Herzog, Fischachstraße 65, 5101 Bergheim, Um-widmung in Werkstatt, PV:Helmuth Sigmund, (05/00/21630/98).

**Seitenbachweg 16, Gst.2192/63, KG Hallwang II,** Mag. Helmut und Waltraud Fuchs, Seitenbachweg 16, Wintergartenanbau, PV:Bmst. Erasmus Brandstätter, (05/00/22188/98).

**Vierthalerstraße 5, Gst.1519/1, KG Salzburg,** Bedeutung des Objekts, PV:-, (05/00/22106/98).

**Baubehörde**  
 Bürgerberatung  
 Ihr direkter Draht  
**8072-3330**



**STADT : SALZBURG**

**Amtsblatt**

der Landeshauptstadt Salzburg

**Jahrgang 49, Folge 2/1998**

2. Februar 1998

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Verantwortliche Re-dakteurin: Dr. Gaby Strobl-Schilcher. Alle Schloß Mi-rabell, 5024 Salzburg, Tel. 8072/2741 oder 2255. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Werbebüro Spann-lang, Bessarabierstraße 33/II/15, Tel. 435209, Fax 420306. Gültiger Anzeigentarif von 19.12.1990. Er-scheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonne-ment jährlich S 260,-. Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offiziel-le Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.